

Meine Erika

Meine Erika, sie war so hübsch und fein.

Sie blühte auf im hellen Sonnenschein.

Ich flog zu ihr als bunter Schmetterling.

An ihren wohlduftenden Blüten ich hing.

Manchmal kam da ein Käfer mit Gebrumm.

Der krabbelte dann auf meine Erika herum.

Ich sah das nicht so gerne als Schmetterling.

Wie schmerzlich mir das durch die Seele ging.

Aber das Allerschlimmste kam ganz zuletzt.

Ich war wirklich durch und durch entsetzt.

Meine schöne Erika ließ mich einfach allein.

Man steckte sie in eine Blumenschale rein.

Dann ging Erika wohl auf eine weite Reise.

Ich sah sie nie wieder und weinte ganz leise.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)